

Niedersächsischer Fußballverband e.V.

Satzungen und Ordnungen

Rechte und Pflichten des Schiedsrichters!

§ 8: Nach dem Spiel – Abs. (2)

Der Schiedsrichter hat auf dem Spielbericht die notwendigen Eintragungen (insbesondere über das Spielergebnis, Verwarnungen, Feldverweise, besondere Vorkommnisse, Verletzungen), vorzunehmen und dann unverzüglich der spielleitenden Stelle zuzusenden. Dem Spielbericht sind die Spielerpässe der Spieler beizufügen, gegen die der Schiedsrichter während des Spieles einen Feldverweis auf Dauer ausgesprochen hat

Spielergebnisse

- Ergebnis: sicherlich kein Problem
- Ergebnis nach Spielzeitverlängerung
Auf der Rückseite unter Bemerkungen:
Spiel wurde um 2 x 15 Minuten verlängert und endete mit 5:4 Toren für(Erzielte Tore aus der regulären Spielzeit werden mitgezählt)
- Ergebnis nach Elfmeterschießen
Auf der Rückseite unter Bemerkungen:
Spiel wurde durch Elfmeterschießen entschieden: Sieger mit 6:5 Toren. (Es werden nur die Tore des Elfmeterschießens gezählt)

Verwarnungen

Ein Kreuz in der jeweiligen Spalte reicht völlig aus. Leider erfolgen teilweise auf der Rückseite ausführliche Begründungen für eine Verwarnung. Dies ist besonders schlimm, wenn man nach der Schilderung einen totalen Feldverweis hätte aussprechen müssen.

Verwarnungen / Feldverweise gegen Auswechselspieler

In Spielklassen, wo zu Beginn des Spieles nur die ersten elf Spieler aufgeführt werden, erfolgt die Eintragung der Verwarnung oder des Feldverweises unter Nennung des Namens auf der Rückseite des Spielberichtes. In Spielklassen, wo zu Beginn des Spieles auch die Auswechselspieler auf der Vorderseite des Spielberichtes eingetragen werden, erfolgt ein Kreuz in der vorgesehenen Spalte. Auf der Rückseite des Spielberichtes wird bemerkt, dass dieser Spieler nicht eingesetzt wurde.

Wichtige Änderung!!!

Mit Beginn der Saison 2001/2002 wird die „Gelbe“ bzw. „Rote“ Karte auch gegen bereits ausgewechselte Spieler eingesetzt.

Besondere Vorkommnisse

Alle Situationen, die Einfluss auf das Spiel hatten:

- Unterbrechung aufgrund Witterungseinflüsse
- Betreten des Spielfeldes durch Außenstehende (mit Folgen)
- Torverhinderung durch Außenstehende
- Werfen von Gegenständen auf das Spielfeld
- Spielabbruch aufgrund Wunsch einer Mannschaft

Ist auf dem Spielbericht für die Schilderung nicht genügend Platz, erfolgt die Eintragung auf einem zusätzlichen Papier, welches im Spielbericht als Anlage einzutragen ist.

Ist ein ausführlicher Bericht erforderlich, ist der Eintrag „Sonderbericht folgt“, ausreichend. Dieser Sonderbericht ist schnellstmöglich an die spielleitende Stelle zu senden.

Alle Vorkommnisse, die „offizielle Vertreter“ eines Vereins betreffen, sind zur Meldung zu bringen! Es ist nicht möglich, dass der Schiedsrichter von einer Eintragung im Spielbericht absieht, wenn er eine Maßnahme gegen einen „Offiziellen“ veranlasst hat.

Auch dann nicht, wenn sich der Betreffende nach Spielschluss beim Schiedsrichter entschuldigt! Dies sollte der Schiedsrichter in seinen Überlegungen mit einbeziehen, bevor er gegen Offizielle einschreitet.

- Beispiele:**
- Trainer wird von der Bank verwiesen
 - Schiedsrichter wird nach dem Spiel beleidigt

Verletzungen

Verletzungen sind auf Wunsch des Vereines im Spielbericht zu vermerken. Folgendes wird eingetragen:

- Name, Vorname, Verein, Passnummer
- wo wurde der Spieler verletzt!

Beispiel: Meier, Egon (Nr. 7); STV Voslapp, Pass-Nr.: 3687456
rechtes Bein

Keine weiteren Eintragungen sind notwendig. Eine Diagnose der Verletzung ist durch uns nicht zu stellen. So sind z. B. Eintragungen wie „Bruch des rechten Schlüsselbeins“ o.ä. unverständlich. Auch ein Hinweis darauf, wie die Verletzung zustande kam (z. B. durch ein Foulspiel eines Gegenspielers) sind durch den Schiedsrichter im Spielbericht nicht aufzuführen.

Der "Totale Feldverweis"

Wichtig!!!: Der Schiedsrichter soll in seinem Bericht den Vorgang schildern, **ohne dabei selbst zu werten!**

Aussagen wie Absicht, Beleidigung, Vorsätzlich sind nicht zu gebrauchen! Wenn der Schiedsrichter zum Beispiel auf eine Beleidigung reagiert, so hat er die Äußerung (Zitat) in den Spielbericht einzutragen!!!

Und fast hätten wir vergessen, was häufig noch falsch gemacht wird: Eine **Gelb-Rote Karte wird nicht begründet!!!** Lediglich in der Spalte für persönliche Strafen, muss bei betroffenem Spieler ein Kreuz bei Verwarnung **und** Gelb-Rot gesetzt werden!!!

Anregung für die Darstellung von Vorgängen nach einem Feldverweis (Rote Karte):

- **W a n n** - Spielminute
- **W e r** - Name, Vorname, Verein, Passnummer
- **W o** - Tatort: Strafraum, vor dem Strafraum, im Mittelfeld, wo der Ball war
- **W e m** - Gegenspieler, Mitspieler, Zuschauer, Trainer usw.
- **W a s** - Art des Vergehens; Regeltext gebrauchen:
> Getreten oder versucht zu treten, Bein gestellt, zu Fall gebracht, angesprungen, heftig gerempelt, geschlagen oder versucht zu schlagen, angespuckt oder versucht anzuspucken, gehalten, gestoßen
- **W o m i t** - Füßen, Händen, Fäusten, Kopf, Brust

Beispiele für die Begründungen eines "Totalen Feldverweises":

Kopfzeile:

Totaler Feldverweis: 56. Minute; Spieler Maier, Anton (Nr.6); Vereinsname; (Passnummer)

1.) Notbremse, Torverhinderung, Torraub:

- a) Torwart (Name) spielte den Ball außerhalb des Strafraumes mit der Hand und verhinderte dadurch eine klare Torchance.
- b) Der Spieler (Name) verhinderte durch Handspiel auf der Torlinie ein klares Tor.
- c) der Spieler (Name) brachte ca. 20 Meter vor dem Tor einen frei auf das Tor zulaufenden Gegenspieler durch Beinstellen (durch Halten ...) zu Fall und verhinderte dadurch eine klare Torchance.

2.) Schiedsrichterbeleidigung:

- a) Nach einer Entscheidung gegen den Spieler (Name) im Mittelfeld sagte er zu mir / rief er: ".....".

3.) Verschiedenes:

- a) Der Spieler (Name) sprang (grätschte) während des laufenden Spiels im Mittelfeld von hinten in die Beine eines Gegenspielers, ohne den Ball spielen zu können, da dieser ca. zehn Meter entfernt war. Der Gegenspieler konnte nach Behandlung weiterspielen.
- b) Der Spieler (Name) grätschte kurz vor der Torauslinie seitwärts in die Beine eines Gegenspielers, ohne den Ball spielen zu können, da dieser bereits im Toraus war. Der Gegenspieler wurde ausgewechselt.
- c) Nach Spielunterbrechung stieß der Spieler (Name) einen Gegenspieler mit den Händen (Fäusten) leicht (heftig) vor die Brust, so dass dieser zu Boden fiel. Zuvor war er durch diesen Spieler durch Beinstellen zu Fall gebracht worden. Dieses Vergehen wurde mit einer Verwarnung geahndet.
- d) In einer Spielruhe trat der Spieler (Name) einen Gegenspieler (heftig) in die Beine. Dieser konnte nach Behandlung weiterspielen.
- e) Nach einer Entscheidung gegen den Spieler (Name) warf er den Ball deutlich in meine Richtung und traf mich leicht (heftig) am Oberkörper.
- f) Mit hoher Geschwindigkeit lief der Spieler (Name) auf einen Gegenspieler zu und grätschte ihm von der Seite unkontrolliert in die Beine. Dabei traf er den Gegenspieler und den Ball. Nach Behandlung konnte der Gegenspieler weiterspielen.

Quelle:



Verbands-Schiedsrichter-Lehrstab / Bernd Domurat

